

Nichtraucher-Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“



Elf Klassen aus dem Kreis Warendorf zeigten beim Nichtraucher-Wettbewerb „Be Smart - Don't Start“ Flagge gegen das Rauchen und wurden jetzt bei einer Feierstunde für ihr Durchhalten und ihre kreativen Ideen ausgezeichnet.

## Hintergrund

Der Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ ist ein Programm zum Nichtrauchen für sechste bis achte Schulklassen. Viele Jugendliche beginnen in diesem Alter mit dem Rauchen zu experimentieren. Die Regeln des Wettbewerbs sind einfach: Mindestens 90 Prozent der Schüler einer Klasse entscheiden sich dafür, am Wettbewerb teilzunehmen. Die teilnehmenden Klassen verpflichten sich, ein halbes Jahr lang nicht zu rauchen. Wenn mehr als zehn Prozent der Schüler in einer Klasse rauchen, scheidet die Klasse aus dem Wettbewerb aus. Viele beteiligte Klassen führen zudem begleitende kreative Aktionen zum Thema „Nichtrauchen“ und zur Gesundheitsförderung durch, für die gesonderte Auszeichnungen vergeben werden.

## Preisträger

Neben dem Kreativpreis für die Klasse 7a des Albertus-Magnus-Gymnasiums Beckum wurden folgende zehn Klassen mit Geldpreisen ausgezeichnet: Ahlen: Fritz-Winter-Gesamtschule Kl. 9.5; Drensteinfurt: Teamschule, Kl. 5b; Everswinkel: Freie Waldorfschule, Kl. 7; Oelde: Thomas-Morus-Gymnasium, Kl. 8b; Ostbevern: Bischöfliches Gymnasium Johanneum, Kl. 7a; Sendenhorst: Realschule St. Martin, Kl. 6a; Telgte: Sekundarschule, Kl. 7b; Warendorf: Gymnasium Laurentianum Kl.7c, Mariengymnasium Kl. 5 und die Städtische Gesamtschule, Kl. 10.7.

## Schüler üben kreative Kritik am Rauchen

Kreis Warendorf / Warendorf (gl). „56 Klassen mit rund 1700 Mädchen und Jungen beteiligten sich am Nichtraucher Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ und blieben von November 2018 bis April 2019 rauchfrei. Diese Anzahl kann sich sehen lassen“, lobte AOK-Präventionsexperte Frank Papesch aus Münster.

Jetzt wurden 330 Schüler für ihr Durchhalten und Engagement belohnt. Im Rahmen einer Feierstunde im Kreishaus Warendorf erhielt die Klasse 7a des Alber-

tus-Magnus-Gymnasiums in Beckum einen Kreativpreis von 250 Euro für eine der originellsten Ideen. „Wer so engagiert und kreativ auf die Gefahren des Rauchens hinweist, muss auch belohnt werden“, freute sich Klassenlehrerin Elisabeth Janßen. Zehn weitere Klassen wurden mit Geldpreisen zwischen 50 und 500 Euro für ihre Teilnahme am Nichtraucherwettbewerb be-

lohnt. Viele Jugendliche beginnen im Alter von 12 bis 14 Jahren, mit dem Rauchen zu experimentie-

ren. Genau dort setzt der Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ an. Er richtet sich an Schulklassen, die sich entscheiden, für ein halbes Jahr rauchfrei zu bleiben. Der Wettbewerb fand in diesem Jahr bereits zum 22. Mal statt und ist die wohl größte schulische Maßnahme der Tabakprävention in Deutschland.

Denn wissenschaftliche Studien belegen, dass Jugendliche, die früh mit dem Rauchen beginnen, auch als Erwachsene häufig dabei bleiben. „Bisherige Erfahrungen zeigen, dass dieses Projekt unse-

ren Schülerinnen und Schülern eine gute Gelegenheit bietet, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen“, sagt Landrat Dr. Olaf Gericke.

„Durch „Be Smart“ wird nach Angaben des Deutschen Krebsforschungszentrums der Raucheinstieg von jährlich fast 11 000 Mädchen und Jungen bundesweit vermieden“, sagt Papesch. Damit Jugendliche erst gar nicht mit dem Rauchen beginnen, ist es also wichtig, das Thema Nichtrauchen in die Schulen zu bringen und für Jugendliche at-

traktiv zu machen.

In ganz Deutschland motivierte der Wettbewerb im Schuljahr 2018 / 2019 insgesamt 7112 Schulklassen mit knapp 185 000 Schülern. Von ihnen blieben 5682 Klassen von November bis April rauchfrei. Das sind 79,89 Prozent und damit ein neuer Rekord. Unterstützt wird der Wettbewerb neben der AOK auch von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, der Deutschen Krebshilfe, der Deutschen Herzstiftung und der Deutschen Lungenstiftung.